

Kommunale Mobilitätswende im Gegenwind?

Aktuelle Erkenntnisse zu Konflikten, Beteiligung und zur Rolle digitaler Innovationen

Abschlussveranstaltung der SÖF-Nachwuchsgruppen MoveMe & CIMT

26. April 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Sozial-ökologische Forschung

Kommunale Mobilitätswende im Gegenwind?

- das aktuelle (autozentrierte) Mobilitätssystem ist mit hohen Kosten verbunden
 - Emissionen (Treibhausgase, Luftschadstoffe, Lärm, ...)
 - Ressourcenverbrauch (Fläche, Energie, ...)
 - soziale Kosten (Unfälle, Staus, Mobilitätsarmut, ...)
 - Ziel: nachhaltige Mobilität als *„ökologisch verträgliche und sozial gerechte Gestaltung und Gewährleistung der Erreichbarkeit von Einrichtungen“* (Rammler 2016: 906)
 - Transformation des Mobilitätssystems als besondere Herausforderung für Kommunen
 - viele Maßnahmen werden hier für Betroffene „erfahrbar“ (aber an höherer Stelle entschieden)
 - welche Maßnahmen sind effektiv, akzeptierbar und für Kommune umsetzbar?
- ➔ Forschungsbedarf: Was unterstützt, was hemmt die kommunale Mobilitätswende?

Hintergrund beider Forschungsgruppen

Sozial-ökologischer Forschung

- Sozial-ökologische Forschung (SÖF) erforscht Pfade für den Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft
- Merkmale Sozial-ökologischer Forschung
 - Nachhaltigkeit im Zentrum: ökologisch, sozial & wirtschaftlich
 - interdisziplinär: Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen
 - transdisziplinär: mit und für die Praxis (problemorientiert & anwendungsbezogen)
- ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
 - Finanzierung von Nachwuchsgruppen in der Sozial-ökologischen Forschung
 - seit 2002 wurden insgesamt 50 Nachwuchsgruppen gefördert
 - MoveMe und CIMT werden im 5. Jahrgang (2019 – 2024) gefördert

10:00	Begrüßung und Vorstellung der Nachwuchsgruppen MoveMe & CIMT
10:20	Keynote: Aktuelle Herausforderungen der Verkehrswende aus kommunaler Sicht <ul style="list-style-type: none">Anne Klein-Hitpaß (Leiterin Forschungsbereich Mobilität, difu Berlin)
10:45	<i>Aufteilung in thematische Sessions</i>
10:50	3 parallele thematische Sessions mit Ergebnissen aus beiden Gruppen
12:00	<i>Kaffeepause</i>
12:15	Erfolgsfaktoren für die kommunale Verkehrswende: Fragen an die Praxis <ul style="list-style-type: none">Klaus Geschwinder (Teamleiter Verkehrsentwicklung, Region Hannover)Bastian Hagmaier (Bereichsleitung Mobilität, Hansestadt Lüneburg)Janine Luschnat (Team Ökologie, Stadt Ronnenberg)
13:00	<i>Ende der Veranstaltung</i>

Übersicht

Citizen Involvement in Mobility Transitions
(Bürger*innenbeteiligung an der Verkehrswende)
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Laufzeit: Mai 2019 – Oktober 2024



Die Forschungsgruppe CIMT erforscht die Potentiale und Probleme von Bürger*innenbeteiligung an der Verkehrswende in deutschen Kommunen.

Leitung

JProf. Tobias Escher

Soziologie

Katharina Holec

Stadtplanung

Laura Mark

Informatik

Julia Romberg

Forschungsthema

- im Fokus: **Konsultation** der Bürger*innen zu lokalen Mobilitätsprojekten durch Kommunen
 - Forschungsschwerpunkte
 1. Wirkungen von Beteiligung auf **pol. Entscheidungen** und auf Nachhaltigkeit der beschlossenen Maßnahmen
 2. Einschätzung der Beteiligung und Wirkungen auf **Akzeptanz** der Entscheidung & der Verantwortlichen
 3. Entwicklung von Werkzeugen zur **(teil-) automatisierten Analyse** von Beteiligungsbeiträgen
- ➔ **Empfehlungen** für „erfolgreiche“ Beteiligung

Methodischer Ansatz



- c) **NLP**: Entwicklung von Klassifikationsmodellen für Beteiligungsbeiträge

Übersicht Fallstudien

	Erhebung abgeschlossen	Erhebung abgeschlossen	Verzögerung durch Bürgerentscheid nach Beschluss → laufende Befragung	Beschluss im Sommer 2023 → aktuell Auswertung Befragung	noch keine Entscheidung → nur Vorbefragung
	Elbchaussee (Planabschnitt West)	freiRaum Ottensen	Mobilitätskonzept MoVe 35	Masterplan Verkehr OG 2035	Verkehrsuntersuchung Heckinghausen
Stadt	Hamburg	Hamburg	Marburg	Offenburg	Wuppertal
Planwerk	Objektplanung	Konzept zur autoarmen Gestaltung	Mobilitäts- und Verkehrskonzept	Masterplan Verkehr und Klimamobilitätsplan	Konzept zur Neuaufteilung des Straßenraums
Maßstab	teilstädtisch	teilstädtisch	gesamstädtisch	gesamstädtisch	teilstädtisch
Zeitraum	2019 – 2021	2021 – 2022 (2024)	2020 – 2023	2021 – 2023	2020 –
Beteiligungsangebote	Onlinedialoge, Workshops	Onlinedialog, Workshops, Fokusgruppen, Projektbeirat	Onlinebefragung, Workshops, Projektbeirat, Onlinedialog, Ortsbeiräte	Onlinedialoge, Workshops, lokale Foren, Jugendbeteiligung, Pop-Up Maßnahmen	Auftaktveranstaltung mit Diskussion, Onlinebefragung

Übersicht

MoveMe – die sozio-räumliche Transformation zu nachhaltigem Mobilitätsverhalten



Technische Universität Dortmund/Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-
Geislingen

Laufzeit: Juli 2019 – Dezember 2024

**Die Forschungsgruppe MoveMe erforscht die Voraussetzungen für eine
Mobilitätstransformation in unterschiedlichen Raumtypen.**

Leitung

Dr. Lisa Ruhrort
Prof. Joachim Scheiner
Prof. Meike Levin-Keitel
(bis 2023)

Geografie

Jan Gödde

Psychologie

Victoria Allert

Raumplanung/ Architektur

Nadezda
Krasilnikova

Forschungsthema

- im Fokus: Voraussetzungen für eine Mobilitätswende in unterschiedlichen Raumtypen; Potentiale der Digitalisierung für Verkehrsvermeidung und -verlagerung
- Empirischer Fokus auf drei Handlungsansätze für nachhaltige Mobilität:
 1. Potentiale digitalbasierter Mobilitätsangebote
 2. Unterstützung für verkehrspolitische Schlüsselmaßnahmen
 3. Mobiles Arbeiten als Ansatz für Verkehrsvermeidung



Bildquelle:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Berlin_Friedrichshagen

Bildquelle:

<https://www.flickr.com/photos/>

Bildquelle: Foto von Arnel

Hasanovic auf [Unsplash](#)

Methodische Zugänge (Auswahl)

- Empirische Untersuchungen zu neuen Mobilitätsdienstleistungen (Carsharing, E-Scooter-Sharing, Ridepooling): *Raumbezogene Auswertung von Buchungsdaten, Werkstattgespräche*
- Empirische Untersuchungen zur Bewertung und Unterstützungsbereitschaft für verkehrspolitische Maßnahmen: *Online-Panel-Befragung, repräsentative Haushaltsbefragung*
- Empirische Untersuchung zur Akzeptanz von mobiler Arbeit in Unternehmen im Stadt-Umland (Burgwedel): *Standardisierte Befragung, qualitative Interviews*
- Qualitative Interviews mit zur Perspektive von Planenden im Stadt-Umland

Region Hannover als zentrales Fallbeispiel



Bildquelle:

<https://www.flickr.com/photos/7c0/53098266560/>

Aktuelle Herausforderungen der Verkehrswende aus kommunaler Sicht



Anne Klein-Hitpaß

Leiterin Forschungsbereich Mobilität am Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin

Bildquelle: [Marcus Sielaff / difu](#)

Präsentation von Ergebnissen beider Gruppen mit Möglichkeit zur Diskussion

1. **Wenig Platz, viele Wünsche: Wie stehen Bürger*innen zu Maßnahmen zur Neuaufteilung von Straßenraum?**

(Viktoria Allert, Dr. Uwe Böhme, Jun.-Prof. Dr. Tobias Escher)

2. **Unterwegs im Dialog: Einschränkungen und Potentiale von Bürger*innenbeteiligung an der Verkehrswende**

(Katharina Holec, Laura Mark)

3. **Digitalisierung und Verkehrswende: Shared Mobility & mobile Arbeit**

(Jan Götde, Nadezda Krasilnikova, Fabian Nikscha)

■ Bitte entscheiden Sie sich jetzt für eine der drei Sessions!

➔ Wählen Sie dazu in der Navigationsleiste (unten) die Kachel **Breakout-Room** aus und treten Sie dann der Session Ihrer Wahl bei.

Kaffeepause

um 12:15 Uhr geht es weiter mit der Abschlussdiskussion!



Bildquelle: [Unsplash / Nolan Isaac](#)

Kommunale Mobilitätswende im Gegenwind?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

- Im Anschluss an die Veranstaltung erstellen wir eine Abschlussdokumentation mit allen Beiträgen! Den Link senden wir Ihnen in Kürze noch per E-Mail zu!
- Wir freuen uns über einen weiteren Austausch mit Ihnen! Nehmen Sie dazu gern Kontakt mit uns auf:

CIMT	MoveMe
Jun.-Prof. Dr. Tobias Escher	Dr. Lisa Ruhrort
tobias.escher@hhu.de	ruhrort@difu.de

Referenzen

- Rammler, Stephan (2016): Nachhaltige Mobilität: Gestaltungsszenarien und Zukunftsbilder. In: Oliver Schwedes, Weert Canzler und Andreas Knie (Hg.): Handbuch Verkehrspolitik. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 899–917. Online verfügbar unter http://link.springer.com/10.1007/978-3-658-04693-4_39.